



2. Kranke Kinder in der Kita

Liebe Eltern,

immer wieder erleben wir schwer einzudämmende Krankheitswellen in unseren Einrichtungen. **Nur gemeinsam mit Ihnen als Eltern kann es uns gelingen**, den Kreislauf von Ansteckung und Wiederansteckung zu durchbrechen. Hierfür trägt jede/r Verantwortung, alle sind betroffen, wenn Krankheiten längerfristig in der Kita zirkulieren.

Grundsätzliches:

Wir möchten Sie auf die bestehenden Regelungen in Krankheitsfällen hinweisen. In Ihrem Anmeldeheft vom Evang. Landesverband finden Sie unter „7. Regelung in Krankheitsfällen“ ausführlichere Informationen dazu. Unter Punkt 7.6. steht u.a. folgender Hinweis: „Bei fiebrigen Erkältungskrankheiten, Erbrechen, Durchfall oder Fieber u.ä. sind die Kinder zuhause zu behalten.“ (Hinweis: In Wendlingen benutzen wir analog zur Stadt ein anderes Aufnahmeheft)

Abwägen:

Im Alltag gibt es immer wieder auch Fälle, in denen die Einschätzung des Gesundheitszustandes nicht eindeutig ist. Für diese Fälle bitten wir um Ihre besondere Kooperation. Berücksichtigen Sie neben Ihrer persönlichen Situation auch die Gesamtsituation der Einrichtung, um **Notgruppen und Schließungen wegen Personalmangels aus Krankheitsgründen zu vermeiden**.

Abholen von kranken Kindern:

Wenn ein Kind in der Kita Krankheitszeichen zeigt, sollte es abgeholt werden. Die pädagogischen Fachkräfte wägen jeweils im Einzelfall nach bestem Wissen und Gewissen und mit Blick auf den Gesamtzustand des Kindes ab, ob die Eltern angerufen werden müssen. Wir bitten Sie, die Entscheidung unserer Mitarbeitenden zu respektieren.

Wiederkommen nach einer Krankheit:

Das Infektionsschutzgesetz (=> Aufnahmeheft Anhang 11) regelt die Wiederzulassung einiger besonders ansteckender Krankheiten. Im Hygieneleitfaden des Landesgesundheitsamtes sind ergänzend mindestens 24 Std. Fieberfreiheit (ohne fiebersenkende Mittel) und 48 Std. nach ansteckendem Durchfall und Brechdurchfall festgelegt.

Um Wiederansteckungen zu vermeiden, ist ein vollständiges Auskurieren einer Krankheit unerlässlich, bevor Ihr Kind wieder in die Einrichtung kommt. Ein fieber- und komplikationsfreier Tag kommt allen zugute.

Das Landesgesundheitsamt gibt Ihnen als Eltern folgende Orientierung: **„So, wie mein Kind heute war, hätte es in die Kita gehen können, also darf es morgen gehen.“**

Als Eltern wissen Sie, wie sehr ein Kind, das krank ist und/oder sich unwohl fühlt, Ruhe und Zuwendung durch eine vertraute Person braucht. Diesem Bedürfnis können unsere Fachkräfte im quirligen Alltag der Einrichtung nicht angemessen gerecht werden. Wir verstehen, dass längere Krankheitszeiten des Kindes, vor allem bei Berufstätigkeit, schwer zu organisieren sind. Trotzdem die Bitte: Schauen Sie genau hin, wenn Ihr Kind kränklich und rückzugsbedürftig scheint, suchen Sie zur gegenseitigen Beratung gerne den Kontakt mit den päd. Fachkräften und ermöglichen Sie Ihrem Kind in ausreichendem Maß Rückzugs- und Gesundungszeiträume zuhause.

Danke für Ihr Verständnis – Ihre Kita zählt auf Sie!